



Dienstgeberseite

der Arbeitsrechtlichen Kommission  
des Deutschen Caritasverbandes e.V.  
Regionalkommission **Baden-Württemberg**



# Dienstgeberbrief RK Baden-Württemberg 1/2019

vom 4. April 2019

Herausgegeben von  
**Dienstgeberseite der RK Baden-Württemberg**  
Manfred Albrecht, Jörg Allgayer, Dr. Rainer Brockhoff, Christine Hodel, Martin Riegraf, Markus Schaal, Klaus Tritschler

Redaktion und Kontakt  
**Geschäftsstelle der Dienstgeberseite  
der Arbeitsrechtlichen Kommission**  
Marc Riede  
Ludwigstraße 36, 79104 Freiburg  
Telefon (07 61) 200-792, Fax -790  
E-Mail: [info@caritas-dienstgeber.de](mailto:info@caritas-dienstgeber.de)

[www.caritas-dienstgeber.de](http://www.caritas-dienstgeber.de)  
[www.caritas-dienstgeber.de](http://www.caritas-dienstgeber.de)

## Bericht von der Sitzung der RK Baden-Württemberg am 04. April 2019 in Karlsruhe

### Themen:

- Bericht aus der Bundeskommission
- Bericht aus dem Ausschuss "Attraktive Arbeitsbedingungen"

Die gesamte RK-Sitzung stand im Zeichen der Information und des Austausches.

### 1. Bericht aus der Bundeskommission

Seit 01.01.2019 sind Betreuungskräfte in der ambulanten Pflege mit Tätigkeiten zur Unterstützung im Alltag in Angeboten nach § 45a SGB in Vergütungsgruppe 10 der Anlage 2 zu den AVR einzugruppieren. Ergänzend hierzu wurde nun geregelt, dass der Anspruch auf Kinderlage für diejenigen Betreuungskräfte erhalten bleibt, die bereits am 31.12.2018 einen Anspruch auf diese hatten. Dieser Bundesbeschluss wirkt auch in Baden-Württemberg ohne weitere Umsetzungsbeschlüsse. Abgelehnt wurde auf Bundesebene ein Antrag auf Herausnahme der studentischen Hilfskräfte aus dem Geltungsbereich der AVR, soweit Hochschulen die AVR anwenden. Dieser Antrag hat seinen Ursprung in Baden-Württemberg. Die beiden Seiten der Regionalkommission stimmten darin überein, den Antrag weiterzuverfolgen und ihn erneut auf Bundesebene einzubringen.

### 2. Bericht aus dem Ausschuss "Attraktive Arbeitsbedingungen"

In der Oktobersitzung wurde die Einrichtung eines Ausschusses "Attraktive Arbeitsbedingungen" beschlossen. Der Ausschuss soll gemeinsame Überlegungen anstellen u.a. zu den Themen Arbeitszeitflexibilität, Arbeitszeitsouveränität. Zwischenzeitlich hat der Ausschuss seine Arbeit aufgenommen und bereits dreimal getagt. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Themen Arbeitszeit, Qualifizierung und Ausbildung sowie Gesundheitsförderung

Nächster Termin: 24./25. Juli 2019